

## Leserbrief

### Sitzungsgelder

#### „Natürlich keine Verbrecher“

**Zum Leserbrief von Susanne Oberlack und Dieter Wucherer (WN vom 5. Dezember):**

Für den Begriff der Viererbande gibt es im Duden die verschiedensten Definitionen. Da kann man sich sicher trefflich den unpassendsten Begriff herausuchen. Frau Oberlack schreibt ja selbst von „unter anderem“. Fakt ist aber, und das geht auch aus meinen Ausführungen deutlich hervor, dass ich natürlich nicht die Ratsmitglieder der UWG

als Verbrecher bezeichnen und auch nicht auf eine Stufe mit der organisierten Kriminalität setzen wollte. Wer diesen Zusammenhang konstruieren möchte, der schießt völlig über das Ziel hinaus und trägt eben nicht zu der von Frau Oberlack selbst zu Recht geforderten sachlichen Diskussion bei.

Da die Wortwahl aber durchaus Raum für Interpretationen lässt, diese auch in eine durchaus abwegige Richtung, war das Wort „Viererbande“ durch mich sicherlich falsch gewählt. Sollte man den Kontext tatsächlich derart falsch verstanden haben, kann ich mich dafür nur entschuldigen.

gen.

In allen anderen Punkten bleibt es allerdings bei meinen Ausführungen. Wenn derartige innerparteiliche Streitthemen in die Öffentlichkeit getragen werden, dann führt dies eben auch zu einer entsprechenden Diskussion auf Basis dessen, was dem geneigten Leser bekannt ist. Diejenigen, die die Öffentlichkeit gesucht haben, haben es in der Hand, durch Informationen die Diskussion zu steuern. Vielleicht ergibt sich dann ja auch wieder ein anderes Bild.

**Matthias Kleinert  
Wessingweg 10  
Lüdinghausen**

■ Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Leserbriefe sollten eine Länge von maximal 100 Druckzeilen (1200 Zeichen) nicht überschreiten. Ihr Leserbrief erreicht uns am schnellsten per E-Mail an [redaktion.lue@wn.de](mailto:redaktion.lue@wn.de). Für den Zweck einer Verifizierung benötigen wir Ihre vollständige Postanschrift und Ihre Telefonnummer. Nähere Informationen zu unserem Umgang mit personenbezogenen Daten erhalten Sie unter [www.wn.de/Service/Datenschutz](http://www.wn.de/Service/Datenschutz). Wir behalten uns ausdrücklich vor, mit dem Leserbrief auch Ihren Namen und Ihre konkrete Adresse zu veröffentlichen. Erklären Sie dazu nicht Ihr Einverständnis, kann eine Veröffentlichung nicht erfolgen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.